

Stadt Norderstedt
 Amt für Bildung und Kultur
 FB Kultur und Museum
 Katja Clausen
 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
 Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2018

Abzugeben bis zum 15.02.2019

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers	Spielmannszug Dora Harksheide am Exerzierplatz 14 22844 Norderstedt
Nennung des/der Vorsitzenden	Terra Günther
Aktive Mitgliederzahl	37
Passive Mitgliederzahl	7
Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre	9
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	18
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	Landesmusikfest (LMF) Jahresnummern Konzerte
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	Zwischen 30 + 300
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	D2 : 1 Teilnehmer C3 : 3 Teilnehmer Landesorchester: 6 Teilnehmer
Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins (bitte ein gesondertes Blatt benutzen)	Nein
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	Nein

Norderstedt 4.2.19
 Ort, Datum


 rechtsverbindliche Unterschrift

60
Jahre

Spielmannszug



Einblicke in die Vereinsarbeit 2017 vom SPZ TuRa Harksheide

1.) Jugendförderung

Art
Musikalische Jugendbildung und Förderung der Gemeinschaft durch eine Übungs- und Freizeitreise

2.) Öffentlichkeitsarbeit

Art
Teilnahme bei „Treffpunkt Kultur“ in Norderstedt
Auftritte beim Kindervogelschießen
Latemenumzüge, Platzkonzerte
Landesmusikfest

3.) Presse-/ Werbearbeit und Internet

Art
Handzettel zum werben neuer Mitglieder
Berichte vom Spielmannszug in der Ortspresse
Sonstige Nennungen des Spielmannszuges in Berichten fremder und ortsansässiger Presse sowie im Fernsehen NOA 4
Homepage des Spielmannszug TuRa Harksheide
Facebookseite des Spielmannszug TuRa Harksheide

4.) Ausstattungsaktivitäten

Art
Ausstattung diverser Anfänger mit einem Instrument und Zubehör
Ausstattung diverser Spielleute mit einer Uniform, Polohemden und Sweatjacken

5.) Ausbildungsaktivitäten

Art
Register- und Gemeinschaftsüben
Externe Ausbildungswochenende mit gleichzeitiger Gemeinschaftspflege
MVSH – Lehrgangsausbildung D2 und C3

6.) Versammlungen

Art
Mitgliederversammlung
Jahresbegrüßungsfeier

Mitglied im Musikerverband
Schleswig-Holstein e.V.



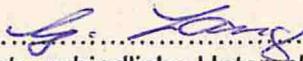
Stadt Norderstedt
 Amt für Bildung und Kultur
 FB Kultur und Museum
 Katja Clausen
 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
 Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2018

Abzugeben bis zum 15.02.2019

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers	Stichling – Norderstedt Aquarien- und Terrarienfrenude v. 1980 e.V. C/o Günter Lang Poppenbütteler Straße 256 22851 Norderstedt
Nennung des/der Vorsitzenden	1. Vorsitzender Günter Lang 2. Vorsitzende Sylvia Förster
Aktive Mitgliederzahl	34
Passive Mitgliederzahl	0
Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre	0
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	Siehe Anhang
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	Siehe Anhang
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	Siehe Anhang
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	Siehe Anhang
Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins (bitte ein gesondertes Blatt benutzen)	Siehe Anhang
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	nein

... Norderstedt 05.02.2019....
 Ort, Datum



 rechtsverbindliche Unterschrift



Stichling Norderstedt

Aquarien- und Terrarienfreunde von 1980 e.V.

1. Vorsitzender

Günter Lang

Poppenbütteler Str. 256

22851 Norderstedt

040-529 26 26

Guenter.lang@stichling-norderstedt.de

Liste Vereinsarbeit 2018

Art der Veranstaltungen	Besucherzahl / Jahr
Vorträge (7/Jahr) Mehrzweckraum FaF	52
Klön-/ Infoabend - Aquarienpflege (8/Jahr) Mehrzweckraum FaF	48
Meerwassergruppe 12/ Jahr	123
Aquarianertreffen 25.10.2014 FaF	470
Aquarienfischtauschbörse 7x pro Jahr in der Grundschule Immenhorst	1352 Erw. und 165 Jugendliche
Unsere aktuelle Mitgliederzahl	34
NAT Norddeutsches Aquarianertreffen	>800 Besucher in 3 Tagen
Aquarianer aus SH Treffen in Albersdorf	56
Infostand Bühne frei	
Infostand Museumsfest - Feuerwehrmuseum	
Ausfahrt zum Tierpark Hagenbeck	20 Mitglieder + 6 Gäste
Ausfahrt zum Tropenhaus Hagenbeck	23 Mitglieder + 7 Gäste

Weiterbildungsstand: Info über den neuen Sachkundenachweis Aquaristik.
Seminar über Datenschutz im Verein besucht.

Sachbericht über die Arbeit im Verein:

Es wurde an 7 Veranstaltungen über artgerechte Haltung und Zucht von Aquarienfischen
DVD Vorträge gezeigt und an 8 Veranstaltungen praktische Vorführungen über die Pflege
von Aquarien gezeigt

Norderstedt 05.02.2019

Stadt Norderstedt
 Amt für Bildung und Kultur
 FB Kultur und Museum
 Katja Clausen
 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
 Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2018

Abzugeben bis zum 15.02.2019

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers	Tanks Theater Norderstedt e.V. c/o Christian Hartrampf Am Hange 84 22844 Norderstedt
Nennung des/der Vorsitzenden	Christian Hartrampf (1. Vorsitzender) Nils Knöpke (2. Vorsitzender)
Aktive Mitgliederzahl	40
Passive Mitgliederzahl	94
Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre	1
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	20
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	Theateraufführungen
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	Insgesamt 3.788 Besucher
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Mitglieder: „Darstellerische Grundlagen“, Spiel und Regie-Kurs des Landesverbandes der Amateurtheater Schleswig-Holstein e. V. • 3 Mitglieder: „Mit Puder und Maske“, Schminkkurs des Landesverbandes der Amateurtheater Schleswig-Holstein e. V. • 2 Mitglieder: „Das neue Datenschutzrecht für Vereine – Was ist zu tun?“ des Bildungszentrums für Nachhaltigkeit, Flintbek
Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins (<i>bitte ein gesondertes Blatt benutzen</i>)	Siehe nachfolgende Seite
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	Keine

Norderstedt, den 26.01.2019

.....
Ort, Datum

gez. Christian Hartrampf

.....
rechtsverbindliche Unterschrift

Tanks Theater Norderstedt e.V.

Sachstandsbericht über die Vereinsarbeit 2018

Am 16. Februar 2018 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des kompletten Vorstands statt. Als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt wurde Christian Hartrampf, neuer 2. Vorsitzender ist Nils Knöpke. Ebenfalls neu im Amt sind Ingo Kröger als Schriftführer und Matthias Knöpke als Obmann für Bühnenbau und Fundus. Wieder in ihr Amt gewählt wurden Sabine Owzareck als Kassenwartin und Hans-Joachim Dirks als Kartenobmann. Darüber hinaus wurde ein Festausschuss unter der Leitung des neuen 2. Vorsitzenden Nils Knöpke eingerichtet, der die Feierlichkeiten zum 25jährigen Jubiläum im Jahre 2019 vorbereiten soll.

Am 17. März 2018 nahmen wir an der Ehrenamtsmesse im Rathaus der Stadt Norderstedt teil und präsentierten dort die ehrenamtlichen Aktivitäten unseres Vereins.

Im April 2018 spielten wir im Festsaal am Falkenberg die Komödie „*Een (fast) perfekten Ehemann*“ von Jennifer Hülser, erstmals unter der Regie von Nils Knöpke. In dem Theaterstück, das von der Norderstedterin Benita Brunnert ins Plattdeutsche übersetzt wurde, wird Peter Maurer von seiner Frau Gabi verlassen, weil er sich tagtäglich als untauglicher Ehemann erweist: Faul, unordentlich und König Fußball mehr liebend als seine Frau. Gabi stellt ihm daher ein Ultimatum: „Bessere Dich, sonst ist es endgültig aus!“ Damit Peter nicht schummeln kann, zieht kurzerhand seine Schwiegermutter Elfriede bei ihm ein, um Peters Lernfortschritte zu überwachen. Zu allem Unglück wollen die Mitbewohnerinnen des Hauses Peters Strohwitwerzeit ausnutzen: Sowohl die tutige Ella als auch die heimlich in Peter verliebte Diana schmeißen sich ordentlich an ihn ran. Und auch Teenager Sandy und Kammerjäger Rieselkäfer gehen Peter gehörig auf die Nerven. Doch zum Glück ist er nicht allein: Sein bester Freund Olaf steht ihm mit Rat und Tat zur Seite und wendet das Blatt schlussendlich zum Guten. Die zu diesem Zeitpunkt 12jährige Mailin Knöpke spielte erstmals mehrere Szenen, die unser 1. Vorsitzender Christian Hartrampf eigens für sie in das Stück hineingeschrieben hat; damit machte Mailin einen weiteren Schritt zur Nachwuchschauspielerin.

Am 29. April 2018 nahmen wir mit drei Mitgliedern am Landesverbandstag, der Mitgliederversammlung des Landesverbandes des Amateurtheater Schleswig-Holstein e. V., in Wedel teil. Im Vorfeld war Christian Hartrampf das Amt des Öffentlichkeitsreferenten im Präsidium des Landesverbandes angetragen worden. Der er dieses Amt aufgrund seiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Tanks Theaters Norderstedt e. V. nicht mit vollem Einsatz hätte ausfüllen können, verzichtete er jedoch auf eine Kandidatur. Allerdings engagiert er sich künftig als Redakteur der Verbandszeitschrift „Blick zur Bühne“.

Seit Mai 2018 engagieren wir uns aktiv auf Facebook und Twitter, um für unseren Verein zu werben. Während unser Facebook-Auftritt sich an (potentielle) Zuschauer wendet, dient Twitter dazu, um in der Kultur-/Theaterszene bekannt zu werden. Bis Jahresende konnten über 120 Follower bei Facebook und über 80 Follower bei Twitter geworben werden.

Am 23. Juni 2018 nahmen wir an der Veranstaltung *Treffpunkt Kultur* der Stadt Norderstedt im Kulturwerk am See statt. Unsere Mitglieder Renate Lüdecke und Peter Jonsson trugen als ein Programmpunkt plattdeutsches Liedgut im gut gefüllten Alfred Stern-Studio vor. Dabei wurden sie von Horst Lüdecke am Akkordeon begleitet. Erstmals kam dort neben unserer bekannten Litfaßsäule auch der neu angeschaffte Messe-Tresen mit unserem Vereinslogo erfolgreich zum Einsatz.

Am 31. August 2018 fand unsere zweite Mitgliederversammlung zur Organisation der Herbst-Spielzeit statt. Auf der Versammlung wurden die Mitglieder zudem über den Stand der Planungen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten informiert: Die Feier wird am Samstag, den 1. Juni 2019 im Festsaal am Falkenberg stattfinden und zweitgeteilt sein: Vormittags werden die passiven Mitglieder zu einem Sektempfang geladen, am Abend findet eine Feier für die aktiven Mitglieder, dem Verein nahestehende ehemalige Mitglieder, Freunde und Unterstützer sowie die Programmheft-Inserenten statt. Zu dieser Feier werden auch die Oberbürgermeisterin sowie die Stadtpräsidentin der Stadt Norderstedt, der Präsident des Landesverbandes der Amateurtheater Schleswig-Holstein e. V. sowie die Vorsitzenden der Norderstedter Theatervereine geladen.

Darüber hinaus wurden die Mitglieder über eine neue Werbemaßnahme informiert: Anlässlich des 25jährigen Jubiläums wird für 6 Monate im Fahrgastfernsehen der Hamburger U-Bahn an drei Haltestellen in Richtung Norderstedt für den Verein und seine Aufführungen geworben. Eigens zum Jubiläumsjahr wird dafür ein besonderes Vereinslogo verwendet:



Im Oktober 2018 spielten wir unter der Regie von Christian Hartrampf im Festsaal am Falkenberg Rolf Sperlings Komödie „*Scheden or nicht Scheden*“, dessen plattdeutsche Fassung ebenfalls von Benita Brunnett stammt: Das Ehepaar Heinz und Inge Mergenheim will sich nach über 20 Jahren Ehe scheiden lassen, weil Inge eine Liaison mit ihrem Tennislehrer hat. Nun soll die gemeinsame Eigentumswohnung verkauft werden. Dummerweise engagieren beide unabhängig voneinander einen Makler, die zufällig zur gleichen Zeit mit ihrem Interessenten zur Besichtigung erscheinen: Ingo Fischenich, ein exzentrischer Künstler, und Mathilde von Vaarensbeek, eine reiche Witwe. Wer soll die Wohnung bekommen? Hausmeister Gustav zieht im Hintergrund die Fäden zu Gunsten der reichen Witwe, doch am Ende entscheidet ein Brief aus längst vergangenen Tagen nicht nur über das Schicksal der Wohnung, sondern auch über die Zukunft des Ehepaars Mergenheim. Ungewöhnlich für eine Komödie ist die zu Herzen gehende Schlusszene, die sowohl die Schauspieler auf der Bühne als auch viele Zuschauer zu Tränen rührte.

Im Zuge der Herbst-Spielzeit wurde eine Umfrage unter den Zuschauern durchgeführt, um deren Ansichten zu erfragen und in zukünftige Planungen einzubeziehen. Dabei kamen über 600 Fragebögen zur Auswertung zusammen.

Am 2. Dezember 2018 waren wir bei der Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe zu Gast und unterhielten die Teilnehmer mit einem Handpuppenspiel.

Am 9. Dezember 2018 führten wir auf der Adventsfeier des Seniorenbeirats Norderstedt den Ein-Akter „*Dat Lästermuul*“ von Bernd Reuter (Plattdeutsch: Reimer Wilde) auf, den wir unter der Regie von Marion Hartrampf eigens für diese Veranstaltung einstudiert haben.

Norderstedt, den 26. Januar 2019

gez. Christian Hartrampf
1. Vorsitzender

E. 15.02.19
C.

Stadt Norderstedt
 Amt für Bildung und Kultur
 FB Kultur und Museum
 Katja Clausen
 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
 Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2018

Abzugeben bis zum 15.02.2019

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers	Theater Life – jung und kreativ in Norderstedt e.V. Johann-Hinrich-Wichern-Str. 10 22844 Norderstedt
Nennung des/der Vorsitzenden	Silke Ahrens-Rapude
Aktive Mitgliederzahl	54
Passive Mitgliederzahl	35 Stand Mitgliederzahl zum 1.1.
Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre	34
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	16
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	Theateraufführungen
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	# Oh de Tolet --- 117 Zuschauer Frau Müller muss weg -- 189 Zuschauer Die wilden Hühner - Fuchsalarm – 206 Zuschauer Pettersson und Findus – 2.127 Zuschauer
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	Jugendgruppenleiterausbildung – 1 TN div. Fortbildungen, Kulturvermittlung – 1 TN
Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins (bitte ein gesondertes Blatt benutzen)	Siehe Anlage
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	

Norderstedt, 14.02.2019
 Ort, Datum

THEATER
 Life
 jung & kreativ in Norderstedt e.V.
 Johann-Hinrich-Wichern-Str. 10
 22844 Norderstedt
 Tel. 040 535 95 165
 Fax 040 535 95 609
 E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

S. Ahrens-Rapude
 Silke Ahrens-Rapude
 rechtsverbindliche Unterschrift

Jahresbericht Theater Life 2018

1. Mitgliederzahlen und Gruppenangebote

Insgesamt 92 Mitglieder hat das Theater Life – jung und kreativ in Norderstedt e.V. am 31.12.2018.

Das Gruppenangebot und Probenzeiten teilen sich wie folgt auf (Stand 12.02.2019):

Montag	19:00-21:30	Weihnachtsmusical „Frau Holle“
Dienstag	16:30-18:00	Jugend / Projekt 13-18 Jahre „Romeo und Julia“
Donnerstag	17:45-19:15	Teens 6-12 Jahre – „Alice im Wunderland“

Altersstruktur der Mitglieder:

Bis 11 Jahre	7	Mitglieder
12-17 Jahre	27	Mitglieder
18-26 Jahre	26	Mitglieder
Über 26 Jahre	32	Mitglieder

Aktive Mitglieder: 54

Passive Mitglieder: 38

GESAMT Mitglieder 92

Das Theater Life fördert insbesondere die kulturelle und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Die jungen Schauspieler erhalten besondere Förderungen um ihre Kompetenzen in den Bereichen wie Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen, Zuverlässigkeit auszubauen. Das Theater Life ist offen für jeden, der gerne mitspielen möchte. Eine finanzielle oder kulturelle Benachteiligung darf es nicht geben. So wird für alle eine Lösung gefunden.

2. Entwicklung und Tätigkeitsbericht des Theater Life

In 2018 wurden folgende Theaterstücke gespielt:



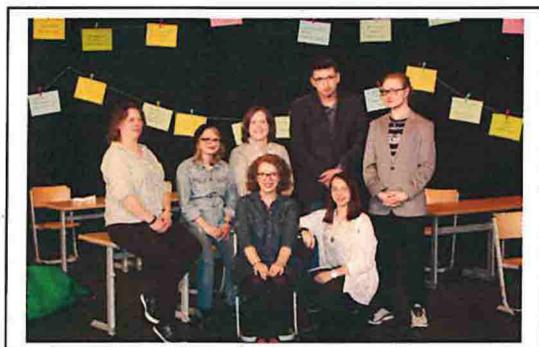
„Oh de Tolet“

„Oh de Tolet“ ist ein Theaterstück über Liebe, Interigen, Hoffnung und Veränderung. Die Jugendtheatergruppe hat das Theaterstück selbst entwickelt und zeigt mit viel Humor verschiedene Schülercharaktere.

Es wurden zwei Vorstellungen im Kulturwerk am See vor 117 Zuschauern im Februar 2018 gespielt.

Sa. 10.02.2018 – 19 Uhr, Kulturwerk am See

So. 11.02.2018 – 16 Uhr, Kulturwerk am See



„Frau Müller muss weg“

Die Komödie „Frau Müller muss weg“ zeigt, wie auf witzige Weise die verschiedenen Elterntypen, die jeder kennt, Eltern, die um ihre Kinder kämpfen und nur das Beste für ihre Kinder wünschen. Es macht Spaß diese Komödie zu spielen und zu gucken, da die

Rollen so schön überzogen sind, aber jeweils ein ernstes Fünkchen Wahrheit in sich bergen.

„Frau Müller muss weg“ ist ein Projekt des Theater Life und wurde drei Mal vor 189 Zuschauern gespielt.

Fr. 04. Mai 2018 . 19 Uhr – Festsaal am Falkenberg

Sa. 05. Mai 2018 19 Uhr - Festsaal am Falkenberg

So. 06. Mai 2018 16 Uhr – Festsaal am Falkenberg

„Die wilden Hühner“ - Kindertheater

Die Kindergruppe (6-12 Jahre) hat das Kindertheaterstück „Der wilden Hühner“ von Cornelia Funke aufgeführt.

Das heißt, es geht um Leben und Tod. So etwas gab es noch nie bei den wilden Hühnern. Spottes Oma will doch tatsächlich die Hühner schlachten. Um das Leben ihrer geliebten Maskottchen zu retten, muss die Mädchenbande zu ernstern Maßnahmen greifen.

Die Kinder haben unter der Leitung von Bennet Zerial und Katharina Mau die Bühne im Steertpoggsaal erobert. In 4 Vorstellungen kamen 206 Zuschauer.



Sa. 15.09.2018 - 16 Uhr, Steertpoggsaal

So. 16.09.2018 – 16 Uhr, Steertpoggsaal

Sa. 22.09.2018 – 16 Uhr, Steertpoggsaal

So. 23.09.2018 – 16 Uhr, Steertpoggsaal

„Pettersson und Findus“ – Weihnachtsmärchen mit Musik

von Sven Nordqvist, Bearbeitung: Silke Ahrens-Rapude

Pettersson lebt auf seinem Bauernhof mit Hühnern und kleinen Wesen, den Mucklan, zusammen. Mit der Zeit wird Pettersson ein wenig wunderlich. Sein Leben ändert sich rapide, als die Nachbarin Beda eine Überraschung für ihn bringt: den Kater Findus. Findus hat nur Quatsch im Kopf. Er liebt es, Hühner zu ärgern oder wünscht sich eine Pfannkuchentorte zu seinem Geburtstag. Eines Tages kommt Findus auf die Idee und möchte einen Hackfleischbaum pflanzen. Ob die Hühner und der eitle Gockel die Idee genauso gut finden? Findus ist ein mutiger, erfinderischer und eigensinniger Kater, aber im Grunde der liebste Kater der Welt.

Aus verschiedenen Bilderbuchgeschichten von „Pettersson und Findus“ entstand ein turbulentes und fröhliches Theaterstück mit jede Menge lustiger Musik, dass das Theater Life mit sehr viel Humor und Einfühlungsvermögen für das Publikum ab 3 Jahren inszeniert hat.

Das diesjährige Weihnachtsmusical war „Pettersson und Findus“. Alle Solisten haben live gesungen. „Pettersson und Findus“ entwickelte sich dieses Jahr zum

Publikumsmagnet. In 7 Vorstellungen kamen 2.127 Zuschauer



Sa. 08.12.2018 – 16:00 Uhr, Steertpoggsaal

So. 09.12.2018 – 14:30 Uhr, Steertpoggsaal

Di. 18.12.2018 – 8:30 / 11:00 Uhr FAF Schulvor

Fr. 21.12.2018 – 16:00 Uhr, FAF

Sa. 22.12.2018 – 16:00 Uhr, FAF

So. 23.12.2018 – 14:30 Uhr, FAF

Zuschauerzahl gesamt (gezählt nur bei eigenen Theateraufführungen, keine Auftritte bei Straßenfeste oder sonstigen Aktionen): 2.539 Zuschauer in 16 Vorstellungen.

3. Ausblick 2019

Für das Jahr 2019 sind folgende Theaterstücke geplant:

„Romeo und Julia“ / Eigenproduktion/ Jugendgruppe

Sa. 30.03.2019 – 19 Uhr, Kulturwerk am See

So. 31.03.2019 – 16:30 Uhr, Kulturwerk am See

„Alice im Wunderland“ / Teens-Gruppe

Sa. 14.09.2019 - 16 Uhr, Kulturwerk am See

So. 15.09.2019 – 16 Uhr, Kulturwerk am See

Sa. 21.09.2019 – 16 Uhr, Steertpoggsaal

So. 22.09.2019 – 16 Uhr, Steertpoggsaal

Frau Holle / Weihnachtsmusical

Fr. 06.12.2019 – 8:30 / 11 Uhr Schulvorstellungen Kulturwerk

Sa. 07.12.2019 – 16:00 Uhr, Kulturwerk

So. 08.12.2019 – 14:30 Uhr, Kulturwerk

Sa. 21.12.2019 – 16:00 Uhr, FAF

So. 22.12.2019 – 14:30 Uhr, FAF

Weiterhin sind eine neue Kindergruppe und eine Erwachsenengruppe in Planung, die im Frühjahr und Herbst ihre Tätigkeit aufnehmen sollen. Im Moment sind wir auf der Suche nach geeigneten Probenräumen.

4. Fortbildungen

Silke Ahrens-Rapude hat über das Land Schleswig-Holstein eine Ausbildung zur Kulturvermittlerin beendet, nimmt aber weiterhin an Kursen und Workshops teil und so kann eine Vernetzung von Künstlern, Vereinen, Organisationen und Schulen noch intensiviert werden.

Der Kindergruppen-Leiter Bennet Zerial hat die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter gemacht und damit die Juleica erworben.

5. Raumplanung

Auf der Wunschliste des Theater Life steht immer noch ganz oben ein eigener Probenraum.

Das Theater Life hat Probenmöglichkeiten im Schulgebäude der Gemeinschaftsschule Harksheide bekommen und probt dort dienstags und donnerstags mit drei Gruppen. Wir sind glücklich, eine Probenmöglichkeit bekommen zu haben. Allerdings sind die Umstände dort nicht optimal. Es handelt sich um einen offenen Raum und zu der Zeit unserer Proben reinigt das Putzpersonal das Treppenhaus und wir proben und sprechen gegen die Reinigungsmaschinen an. Sobald Veranstaltungen in der Schule laufen (Elternsprechtag/Elternabend, Klassenfeste u.a.), laufen alle Besucher durch unsere Proben. Bei großen

Veranstaltungen wie „Tag der offenen Tür“, „Verabschiedungen“ oder „Weihnachtsbasar“ können wir gar nicht proben.

Somit sind wir nach 13 Jahren Bestehen immer noch auf der Suche nach einem eigenen bezahlbaren Probenraum oder warten auf die Möglichkeit der Stadt Norderstedt, wie andere Kulturträger (Kunsthhaus) einen kostenfreien Probenraum zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Bühnenwerkstatt

- Die Bühnenwerkstatt ist in einem kleinen Lagerraum und einer Garage im Steindamm. Diese Räumlichkeiten wurden angemietet. Ab 2019 wurde ein kleiner Kellerraum als Ergänzung für Kostüme und Requisiten gefunden.

6. Anschaffungen

Sonoxx - Philips CD-Soundmaschine mit Bluetooth
Flyeralarm – Roll-Up Classic
Komventus – Glücksrad Basic 80 cm
2 Stück Behringer F1320D Monitorlautsprecher inkl. Schutzhüllen

Die Anschaffungen sind nur aufgrund der Förderungen der Stadt Norderstedt möglich und verbessern die Qualität und Möglichkeiten unserer Arbeit.

7. Sonstiges

Das Theater Life beteiligt sich an der Veranstaltung „**Treffpunkt Kultur**“ der Stadt Norderstedt mit kleinen Szenenausschnitten.

Das Theater Life hat im September 2018 an dem Festumzug Movimento teilgenommen. Auch für 2019 ist die Teilnahme wieder geplant.



Dem Vorstand gehört an: Silke Ahrens-Rapude, Vanessa Bolten, Jan-Christopher Storl, Katharina Mau, Birgit Krüger und Marion Buchholz.

Silke Ahrens-Rapude

Stand: 12.02.2019

Stadtverwaltung
Norderstedt

19. FEB. 2019

Stadt Norderstedt
Amt für Bildung und Kultur
FB Kultur und Museum
Katja Clausen

Rathausallee 50, 22846 Norderstedt
Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

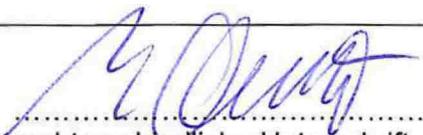
444

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2018

Abzugeben bis zum 15.02.2019

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers	Theater Pur –Junges Theater Norderstedt e.V. Hallig-Hooge-Stieg 9, 22846 Norderstedt
Nennung des/der Vorsitzenden	Michael Scharbert
Aktive Mitgliederzahl	137 Mitglieder
Passive Mitgliederzahl	75
Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre	34
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	45 Vorstellungen und 3 Kurzauftritte/Aktionen
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	Thetaeraufführungen, Sketche und Kinderschminken
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	Siehe Anlage
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	Interne Fortbildung = Alkoholprävention für unsere Jugendlichen 15 Teilnehmer, 4 Landesverbandskurse mit 11 Teilnehmern vom Theater Pur
Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins (bitte ein gesondertes Blatt benutzen)	Siehe Anlage
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	Siehe Anlage

Norderstedt 13.02.2019
Ort, Datum


rechtsverbindliche Unterschrift

E: 15.02.19 C.

THEATERPUR Vereinsbericht 2018

2018 ein theaterreiches Jahr liegt hinter uns.

10 Theaterstücke standen in 2018 auf unserem Plan, davon waren 5 Stücke für Erwachsene, 3 für Kinder und 2 für Jugendliche. Von anspruchsvoller Weltliteratur über lebendige Komödien bis hin zu liebevoll inszenierten Kinder- und Jugendstücken war für jeden etwas dabei.

Mit „Magische Worte“ hatten wir wieder ein von Michael Stein selbst geschriebenes Stück auf der Bühne, Curtain Call, unser englisches Theater, gab zum ersten Mal eine Schulvorstellung, und die Kindertheatergruppe der Grundschule Glashütte, die Bernd Meißner in Zusammenarbeit mit der BEB anbietet schloss ihr Theaterprojekt wieder mit einer gelungenen Aufführung in der Aula der Schule ab.

Unsere Maskengruppe war auch wieder sehr gefragt und konnte sich beim Museumstag im Feuerwehrmuseum und beim Notinselfest zusätzlich austoben.

Neben unserm umfangreichen Spielplan für Norderstedt hatte das Stück „Der zerbroch'ne Krug“ im April einen Gastauftritt bei den Theatertagen in Wedel und mit „Hänsel und Gretel“ waren wir wieder in Glückstadt zu Gast.

Daneben hatten wir noch Kraft für unser Vereinsleben und den Ausbau unserer Theaterwerkstatt.

Im Juli haben wir für unsere Jugendgruppe und alle Jugendlichen des Vereins einen Alkoholpräventionskurs angeboten, denn auch in diesen Bereichen wollen wir als Theater Pur einen Beitrag zur Stärkung der Jugendlichen leisten.

Also: 2018 ein umfangreiches Pensum von toll engagierten Vereinsmitgliedern

2019 eilt jetzt bereits mit großen Schritten voran, neben einem Aufführungswochenende mit „Max und Moritz“ läuft auch schon die Komödie „Cash – Und ewig rauschen die Gelder“. Es liegt also wieder ein umfangreiches Jahr vor uns mit tollen Stücken, tollen Bühnenbildern, toller Maske und viel, viel Spaß und Unterhaltung für unsere Zuschauer.

Ich danke allen, die sich dabei engagiert oder uns unterstützt haben oder einfach als Zuschauer Applaus gespendet haben, denn das sind die Motoren für unsere erfolgreiche Vereinsarbeit.

Michael Scharbert
Vorsitzender TheaterPur
Norderstedt Februar 2019

1.) Theaterstücke, Zuschauerzahlen

In 2018 wurden fünf Stücke für Erwachsene und fünf Stücke für Kinder/Jugendliche auf die Bühne gebracht.

Beim Treffpunkt Kultur waren wir diesmal mit einem Stand vertreten. Darüber hinaus haben wir auf dem Notinselsommerfest im Stadtpark unser Zelt aufgeschlagen und sowohl Kinderschminken, als auch einen Malwettbewerb für Max und Moritz angeboten.

Beim Feuerwehrmuseum am 13. Mai waren wir auch wieder mit einem Stand und Kinderschminken aktiv.

Gastauftritte durften wir in Wedel und Glückstadt geben.

Von den 10 Theaterstücken waren 9 Stück Neuinszenierungen Insgesamt gab das TheaterPur 45 Vorstellungen und drei Kurzauftritte/Aktionen im Jahr 2018.

- **Die Zuschauerzahl 2018 betrug 6.210 Zuschauer.**
- **Die durchschnittliche Zuschauerzahl 2018 betrug damit 130 pro Veranstaltung.**

<u>STÜCKE</u>	<u>Vorstellungen</u>	<u>Zuschauer</u>
Kalle Blomquist	2	239
Der zerbroch'ne Krug	5	731
House on the Cliff, Curtain Call /Englisch	5	381
Ein gemütlicher Abend	4	637
Kein Wunderland für Alice	4	233
Haus der 1000 Türen	1	90
Wer hat Angst vor Virginia Woolf	6	388
Magische Worte	4	439
Max und Moritz	13	2.382
Hänsel und Gretel	1	100

<u>Kurzauftritte + Aktionen</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Zuschauer</u>
Notinselfest im Stadtpark „Malen und Schminken	1	250
Museumstag im Feuerwehrmuseum	1	250
Stadtmuseum Ausstellung Sketch	1	90
Was macht die Kuh im Kühlschrank		

2.) Vereinsarbeit und Vorstand

2.1 Förderung der Kinder und Jugendarbeit

-Kindergruppe

Da unsere Kindergruppe inzwischen zur Jugendgruppe gewachsen ist und unsere Bemühungen eine professionelle Kraft für die Kinder- und Jugendarbeit erfolglos geblieben ist, haben wir in 2018 eine neue Kindergruppe unter der Leitung von Lili Werner und Merle Borcic begonnen. Der Beginn gestaltet sich etwas zäh, da die Fluktuation gerade am Anfang sehr hoch war und sich ein „harter Kern“ erst bilden musste. Für 2019 planen wir den ersten Auftritt mit dieser Gruppe.

-Jugendgruppe

Unsere ehemalige Kindergruppe hat mit dem Stück „Kein Wunderland für Alice“ im Juni 2018 diesmal ein Jugendstück mit sehr vielen tollen kreativen Elementen auf die Bühne gebracht. Außerdem hat ein Teil der Gruppe noch das Stück Hänsel und Gretel für das Weihnachtsstück bei Steinbeis Papier in Glückstadt einstudiert. Am 6. Juli haben wir für diese Gruppe und alle Jugendlichen des Vereins einen Alkoholpräventionskurs angeboten. Der Kurs war sehr beeindruckend und wurde sehr gut angenommen. Besonders das Laufen und Fangen unter dem Einfluss einer „Alkoholbrille“ war nicht nur lehrreich, sondern hat auch Spaß gemacht.

-Jugendvertreter

Unsere Jugendvertreterin Nadine Zimmermann hat in diesem Jahr mit der Organisation des Alkoholpräventionskurses und ihren Aktivitäten im Vorstand unser Jugendarbeit unterstützt.

-Kooperation mit der BEB in der Grundschule Glashütte

Das Theater Pur hat in Kooperation mit der BEB GmbH (Bildungs- Erziehungs- Betreuungs- GmbH) wieder einen Theaterkurs erfolgreich abgeschlossen. Als Aufführung gab es diesmal das Stück „Das Haus der tausend Türen“, das in der Aula der Grundschule dargeboten wurde. Auch in 2019 bieten wir wieder einen Theaterkurs an.

Mit der neuen Kindergruppe können wir den Kindern aus dem Theaterkurs jetzt auch eine Weiterführung im Theater Pur ermöglichen.

2.2 Gruppenleiterrunde

Unsere Gruppenleiterrunde traf sich auch 2018 um Proben, Aufführungen, Anschaffungen, Aktionen und das Zusammenleben in unserem Raum und um Wünsche

und Probleme zu besprechen. Die Zusammenarbeit war gut und die Gruppen unterstützen sich nach Absprache. Auch Helfer für die Aufführungen zu finden hat problemlos geklappt.

2.3 Vereinsarbeit

Stadtlauf

Wie schon in den vorangegangenen Jahren liefen 9 unserer „sportlichsten“ Vereinsmitglieder für das TheaterPur durch die Straßen der Stadt. Es ist schön, dass neben dem Theater auch andere Aktivitäten gemeinsam „ins Laufen“ gebracht werden.

Weihnachtsfeier

Im Dezember fanden sich die Mitglieder zur Weihnachtsfeier in unserer Werkstatt zusammen und ließen das Jahr im festlich geschmückten Raum bei Kartoffelsalat und Würstchen ausklingen.

2.4 KuNo

In 2018 wurde das Kunsthaus verschönert. Die Fassade wurde von der Stadt neu gestrichen, Malimu hat die Pfähle neu gestaltet und die Vereine des Kunsthauses haben im Eingangsbereich eine Tafel aufgestellt.

Leider hat die Stadt für die Mitarbeiter der BEB die Hälfte der Parkplätze abgesperrt, ohne die Vereine oder die Anwohner zu informieren oder in den Prozess einzubinden. Dieser für eine Gemeinschaft ungewöhnlich asoziale Akt wurde trotz unserer Proteste leider nicht zurückgenommen, so dass die Parkplatzsituation am KUNO noch katastrophaler ist als schon vorher.

Das Parkplatzproblem soll bei der Bauplanung zukünftig berücksichtigt werden und wir sind sehr gespannt.

2.5 Bühnenwerkstatt, Vereinstransporter

Wir haben uns in der Werkstatt in der Oststraße eingelebt. Die Gruppen profitieren sehr davon, dort ihr Bühnenbild aufzubauen und die letzten Wochen vor der Aufführung dort zu proben.

Natürlich sind noch nicht alle Umbauarbeiten abgeschlossen. Aber Bernhard Otto hat die neue Küche fast fertig und die Stromleitungen für die Werkzeuge sind auch installiert. In diesem Jahr werden wir noch ein Hochregal aufstellen und auch einen Raum für die Technik aufbauen.

Unser Vereinstransporter wurde wieder sehr viel genutzt. In diesem Jahr soll auch die notwendige Reparatur der Haube ausgeführt werden, die wir in 2018 aufgeschoben hatten.

2.6 Fortbildungen

Unseren Alkoholpräventionskurs nicht mitgerechnet, haben wir in 2018 mit 11 Teilnehmern an 4 Fortbildungen des Landesverbandes teilgenommen. Schwerpunkt war diesmal die Regiearbeit.

2.7 Vorstand

An insgesamt 11 Terminen traf sich der Vorstand 2018 zu Vorstandssitzungen, um die Geschicke des Vereins zu lenken. Die Aufgabenverteilung hat relativ gut funktioniert, auch wenn wir durch die Doppelbelastung der meisten Vorstandsmitglieder, die neben der Vorstandstätigkeit zusätzlich auch Gruppen leiten und selbst als Darsteller auf der Bühne sind, nicht immer alle Themen zeitnah abarbeiten können.

Aufgabenverteilung im Vorstand

Michael Scharbert:	Vorsitz, allgemeine Organisation und Koordination
Burga Jonas:	Kassenwart, Mitgliederbetreuung, ABO
Ricarda Mallée:	Protokollführer, Homepage, Vorverkauf, Newsletter
Sarah Goerigk:	Maske, Gruppenleitersitzung
Christina Paap:	Raumbuchung
Nadine Zimmermann/ Kim Scharbert:	Jugendvertreterinnen

Aufgabenverteilung außerhalb des Vorstands

Zusätzlich zum Engagement bei Aufführungen werden zahlreiche Aufgaben durch Mitglieder außerhalb des Vorstands verantwortlich übernommen. Der Dank des Vorstands für diesen Einsatz gilt:

Wolfgang Jonas:	Tresenbereich
Bernhard Otto:	Theaterwerkstatt, Bühnenbild
Bernd Meißner;	Ansprechpartner „Sexualisierte Gewalt“, Transporter
Ute Ohlhof:	Abendkasse
Ann-Kathrin Hubrich:	Pressereferent, Ansprechpartnerin für „Sexualisierte Gewalt“ News Magazin
Lili Werner:	Plakate, Programmhefte
Daniel Dekkers:	Plakate, Programmhefte,
Björn Gödel:	Homepage
Ulli Borcic:	Kostüme
Ove Zwanck:	Technik

2.8 Aufführungsräume

Unsere Probenmöglichkeiten haben sich durch die neue Werkstatt deutlich verbessert. Die Zusammenarbeit mit der Stadt war aber immer noch deutlich beschwerlicher als in vergangenen Jahren. Die Vergabe der Räume liegt jetzt bei Toralf Koch wobei die Bewirtschaftung des Kulturwerkes jetzt bei der TriBühne liegt. Im Ergebnis war die Vergabe der Termine für das Weihnachtsmärchen 2019 sehr intransparent. Anstatt wie in der Vergangenheit die Vergabe mit den Vereinen abzustimmen wurden willkürliche Vergabeverfahren angewendet. Eine Beschwerde bei der Oberbürgermeisterin hat dabei leider auch nicht zu einem Dialog geführt.

Wir werden uns trotzdem weiterhin bemühen, pro aktiv im Gespräch zu bleiben.

3.) Mitgliederzahlen, ABO, Gruppenangebote

Mitglieder

Die Mitgliederzahl betrug Anfang 2018 – 227 Mitglieder.

Zum Jahresende waren es 212 Mitglieder, davon 34 unter 18 Jahre.

ABO

Die Zahl der Abonnenten hat in 2018 stagniert. Es sind 40 Abonnenten.

Gruppen- und Projektangebot im Theater Pur 2018

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| ➤ 1 Kindergruppe | Theaterarbeit |
| ➤ 1 Jugendgruppe | Kein Wunderland für Alice |
| ➤ 1 gemischte Gruppe | Magische Worte |
| ➤ 1 Engl. Theater - Curtain Call | House on the Cliff |
| ➤ 1 Erwachsenentheater | ein gemütlicher Abend |
| ➤ 1 Erwachsenentheater | Wer hat Angst vor Virginia Woolf |
| ➤ 1 Erwachsenentheater | Der zerbroch'ne Krug |
| ➤ 1 Altersgemischte Gruppe | Kalle Blomquist |
| ➤ 1 Schulprojekt | BEB OGGS |

4.) Finanzen, Anschaffungen, Zuschüsse

4.1 Finanzen

Obwohl wir diesmal Stücke im Programm hatten, bei denen wir davon ausgehen konnten, dass nur interessierte Zuschauer kommen würden, wie z.B. bei dem Stück

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“, hatten wir insgesamt wieder einen guten Zuschauerzuspruch. Die Spielzeit 2018 haben wir zum Stichtag am 31.12.2018 mit einem positiven Jahresergebnis abgeschlossen.

4.2 Zuschüsse und Förderung durch die Stadt Norderstedt

Die Stadt Norderstedt unterstützt das TheaterPur 2018 mit einem Zuschuss für Anschaffungen in Höhe von 421,05 Euro und Kosten für die laufende Vereinsarbeit wie z.B. Mieten und Fortbildungen in Höhe von 4.894,08 Euro.

Außerdem ermöglicht uns die Stadt Norderstedt durch die Übernahme der Kosten für Aufführungsräume, Probenräume und das Kunsthaus Norderstedt eine gute Proben- und Aufführungssituation, die ohne die Unterstützung der Stadt so nicht möglich wäre.

5) Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Dank Ann-Kathrin Hubrich lief unsere Presse und Öffentlichkeitsarbeit gewohnt professionell. Als ein großer Vorteil hat sich dabei herausgestellt, dass wir jetzt Pressetermine und Probenfotos im Bühnenbild in der Werkstatt machen können, was deutlich eindrucksvoller und einfacher ist, als im Probenraum im KUNO.

Für die Öffentlichkeit haben wir uns in 2018 neben unseren Aufführungen insbesondere durch unser Auftreten bei „Treffpunkt Kultur“, unseren Auftritten beim Notinselfest im Stadtpark und den Aktionen beim Feuerwehrmuseum sichtbar gemacht. Auch beim „Movimento Straßenfest“ waren wir dabei, um Flyer zu verteilen.

TheaterPur News Magazin

Halbjährlich erscheinen unsere TheaterPur News und sind ein großer Bestandteil unserer Kommunikation an die Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit. Für 2019 werden wir das Magazin auf einen jährlichen Rhythmus umstellen.

Plakate

Für 2018 haben wir uns voll auf die Kunststoffplakatträger fokussiert und sie zum Teil auch zweimal verwendet. Für die Gestaltung zeichneten sich in 2018 hauptsächlich, Bernd Meißner und Lili Werner verantwortlich.

Fahrgastfernsehen und Litfaßsäulen

Die Werbung beim Fahrgastfernsehen und an den Litfaßsäulen haben wir wie geplant aus Kostengründen in 2018 nicht genutzt, um die gestiegenen Kosten für die Werkstatt möglichst zu kompensieren.

Plakatwände

Die Plakatwände, die wir in Norderstedt aufgestellt haben und an denen wir unsere Plakate exklusiv hängen können, wurden nicht von allen Gruppen genutzt. Der zusätzliche Aufwand für die Gruppen ist zwar gering, aber bei der hohen Belastung in den Wochen vor einer Aufführung haben es nicht alle geschafft.

Homepage

Die Verknüpfung unserer Homepage zu Eventim hat dazu geführt, dass die meisten Karten inzwischen über das Internet bestellt und abgewickelt werden.

TheaterPur Newsletter

Über unseren Mailverteiler, bei dem man sich online registrieren lassen kann, verschicken wir regelmäßig einen Newsletter, um auf aktuelle Veranstaltungen und Termine hinzuweisen. Über dieses Medium kommunizieren wir zudem Aufrufe zu Rollengesuchen oder aktuelle Informationen an unsere Mitglieder.

6.) Ausblick auf 2019

Wie immer hat das Jahr 2019 bereits begonnen und unsere ersten Stücke auch. Im Januar stürmten noch einmal „Max und Moritz“ die Bühne im Stadtpark. Und im Februar startete bereits die Komödie „Cash – Und ewig rauschen die Gelder“.

TheaterPur hat für 2019 folgende Produktionen in Planung:

1. Max und Moritz
Kinderstück - Januar
2. Cash – Und ewig rauschen die Gelder
Dramatisches Lustspiel - Februar/März
3. The Game`s Afoot or Holmes for the Holidays
Comedy in englischer Sprache - April/Mai
4. Das Camp
Jugendstück - Mai/ Juni
5. Theaterkurs OGGS - Juni
6. Kinderstück - August/September
7. Zaubershow - August/September
8. Henkersmahlzeit
Drama - November
9. Rumpelstilzchen
Weihnachtsmärchen - Dezember

Daraus ergeben sich in der Planung für 2019 voraussichtlich 32 Vorstellungen und wir erwarten ca. 6500 Zuschauer.

E: 14.02.19
Q.

Stadt Norderstedt
Amt für Bildung und Kultur
FB Kultur und Museum
Katja Clausen
Rathausallee 50, 22846 Norderstedt,
Tel. 040 / 535 95 165, Fax 040 / 535 95 609, E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2018

Abzugeben bis zum 15.02.2019

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers <i>Türkisch Deutsche Freundschaft und Kultur Verein e.V.</i>	
Nennung des/der Vorsitzenden	<i>Cemal Cohan</i>
Aktive Mitgliederzahl	<i>146 (Feiern)</i>
Passive Mitgliederzahl	<i>560</i>
Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre	<i>65</i>
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	<i>3 (geplant) für 2019</i>
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	<i>Wurden keine Veranstaltungen durchgeführt</i>
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	<i>Wegen vorstehende Umstände</i>
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	<i>/</i>
Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins <i>(bitte ein gesondertes Blatt benutzen)</i>	
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	

Norderstedt 14.2.19
.....
Ort, Datum

C. Cohan
.....
rechtsverbindliche Unterschrift

X
a

E: 18.02.19
0.

Kulturbüro
Norderstedt

Stadt Norderstedt
Kulturamt/Kulturbüro
z. Hd. Katja Clausen
Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Fax 040 / 535 95 609
E-Mail: katja.clausen@norderstedt.de

Statistische Angaben der Kulturträger über das Jahr 2018

Abzugeben bis zum 15.02.2019

	Hier Ihre Angaben ausfüllen ↓
Name und Adresse des Kulturträgers	Universitätsgesellschaft Schleswig-Holstein Sektion Norderstedt Langenharmer Ring 86 22844 Norderstedt
Nennung des/der Vorsitzenden	Barbara Allers
Aktive Mitgliederzahl	56 Personen (Stand Ende 2018) 1 jur. Person (VHS)
Passive Mitgliederzahl	
Anzahl der durchgeführten <u>öffentlichen</u> Veranstaltungen	7
Welche Art der Veranstaltung wurde durchgeführt (z. B. Vorträge, Theateraufführung, Konzert, Feste)	Wissenschaftliche Vorträge
Besucherzahl der jeweiligen Veranstaltungen	66 / 48 / 58 / 24 / 70 / 84 / 55 insgesamt 405
Weiterbildungsstand (wie viele Fortbildungen wurden durchgeführt mit wie vielen Teilnehmern)	Sektionsleitertreffen zwei Mitglieder
Kurzer Sachbericht über die Arbeit des Vereins (bitte ein gesondertes Blatt benutzen)	
Wurden Publikationen herausgebracht, wenn ja, welche?	

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018

Universitätsgesellschaft Schleswig-Holstein - Sektion Norderstedt

Sachbericht über die Arbeit des Vereins:

Ziele des Vereins:

(Auszug aus der Satzung, gekürzt)

Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft e. V. wendet sich mit ihren Bestrebungen an interessierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Bevölkerungskreisen des Landes Schleswig-Holstein

Sie setzt sich das Ziel,

- die Universität in ihrer Gesamtheit sowie in ihren einzelnen Lehr- und Forschungszweigen und die wissenschaftliche Arbeit an der Universität ideell und materiell zu fördern,
- allen Interessierten Einblick in die Forschungsarbeit der Universität zu ermöglichen und
- Wissenstransfer zu leisten,
- die geistigen und kulturellen Beziehungen zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zu pflegen,
- die Universität in die Erwachsenenbildung außerhalb der Berufsbildung des Landes einzubinden – Forschungen, die sich auf den schleswig-holsteinischen Raum und benachbarte Gebiete beziehen, nach bestem Können zu unterstützen.

- Ich beziehe mich auf die Angaben in den vergangenen Jahren, diese Ziele bestehen unverändert fort.

Aktivitäten:

- Kontaktpflege mit der Universität in Kiel
- Auswahl und Organisation der angebotenen Vorträge,
- Werbung in der Öffentlichkeit durch Plakate, ggf. Flyer, Pressemitteilungen, Ansprache Interessierter, Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen der Stadt
- Kontakte mit anderen Kulturträgern der Stadt
- Kontakte zum Bildungswerk, Herausgabe eines Literaturverzeichnisses mit der Bücherei

Im Jahre 2018 haben insgesamt **7 Vorträge** stattgefunden mit insgesamt **405 Zuhörern** und folgenden **Themen**

30.01.18	Prof. Dr. Ludwig Steindorff	Russland in der Gegenwart – ein Sonderweg?	66
27.03.18	Prof. Dr. Bernhard Thalheim	Mit Daten lügen	48
24.04.18	Prof. Dr. Martin Visbeck	Mensch und Meer - die Zukunft des Ozeans	58
05.06.18	Prof. Dr. Ingmar Unkel	Malaysia - ein Tigerstaat im Sprung von gestern nach morgen	24
25.09.18	Prof. Dr. Wolfgang J. Duschl	Gravitationswellen - Wenn das ganze Universum wackelt	70
30.10.18	Dr. Andreas Mieth	Patagonien und Feuerland: Landschaft und Kultur am Südzipfel Amerikas.	84

20.11.18	Prof. Dr. Karina Reiß	Schreckgespenst Infektionen - Mythen, Wahn und Wirklichkeit	55
----------	--------------------------	---	----

Des Weiteren haben wir uns an der Veranstaltung „Kultur“ im Park“ mit einem **Stand** mit Beamervorführung beteiligt,
eine **Mitgliederversammlung** abgehalten
und die Verbindung mit der Universitätsgesellschaft in Kiel gehalten,
durch Teilnahme an Fortbildungs- bzw. **Informationsveranstaltungen**,
auch im Rahmen des alljährlichen **Sektionsleitertreffens**.

Norderstedt, 15.02.2019

B. Allers
Sektionsleiterin

